

Die Schulstatistik wird als koordinierte Landesstatistik durchgeführt, d.h. nach Landesrecht und landesspezifischen Verfahren. Es handelt sich um Stichtagszahlen, die je nach Schuljahresbeginn in der Zeit zwischen August und Dezember lagen.

Die Hochschulstatistik ist eine Bundesstatistik und wird nach den bundeseinheitlichen Schlüsselverzeichnissen durchgeführt.

Die Angaben zur Kulturstatistik sind mit Genehmigung der einzelnen Institutionen deren jeweiligen Publikationen entnommen. Die Quelle ist unter den Tabellen stets angemerkt.

Allgemeinbildende Schule

Dazu zählen neben den nachfolgend aufgezählten Schularten auch die Integrierte Gesamtschule, die Gemeinschaftsschule, die Freie Waldorfschule sowie das Kolleg. Dagegen sind schulvorbereitende Einrichtungen im Rahmen des Statistischen Jahrbuches nicht einbezogen.

An einer Schule können mehrere Schularten organisatorisch einem Schulleiter unterstellt sein. Ab dem Schuljahr 2008/09 werden alle Schularten, die im Hinblick auf Lehrpläne, Bildungsziel bzw. Qualifikationsniveau einen eigenständigen Charakter haben, als Schulen gezählt. Deshalb ist die Zahl der schulartspezifischen Einrichtungen größer als die Zahl der Schulen im verwaltungsrechtlichen Sinne.

Alle Schüler, die das Ziel ihrer gewählten Schullaufbahn nicht erreicht haben, erhielten bis 2002 keinen Abschluss (ohne Hauptschulabschluss). Am 13. Dezember 2002 traten dazu neue Regelungen (Regelschule, Gymnasium) im Thüringer Schulgesetz in Kraft.

Grundschule

Die Grundschule umfasst die Klassenstufen 1 bis 4; sie wird von allen Schülern gemeinsam besucht. Sie vermittelt grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten als Voraussetzung für jede weitere schulische Bildung und fördert die Entwicklung der Gesamtpersönlichkeit des Kindes.

Regelschule

Die Regelschule mit den Klassenstufen 5 bis 10 vermittelt eine allgemeine und berufsvorbereitende Bildung und schafft die Voraussetzung für eine qualifizierte berufliche Tätigkeit oder den Übergang in weiterführende Bildungsgänge. Die Schüler erwerben mit dem erfolgreichen Besuch der Klassenstufe 9 den Hauptschulabschluss. Der Qualifizierende Hauptschulabschluss wird nach erfolgreichem Besuch der Klassenstufe 9 oder eines zehnten Schuljahres und bestandener Prüfung erworben. Der Realschulabschluss wird nach erfolgreichem Besuch der Klassenstufe 10 und bestandener Prüfung erworben.

Gymnasium

Das Gymnasium führt die Klassenstufen 5 bis 12. Es vermittelt eine vertiefte allgemeine Bildung, die für ein Hochschulstudium vorausgesetzt wird oder auf eine sonstige berufliche Ausbildung vorbereitet. Das Gymnasium führt nach erfolgreichem Besuch der Oberstufe mit Bestehen der Abiturprüfung zur allgemeinen Hochschulreife. Für Schüler mit Realschulabschluss besteht die Möglichkeit, nach erfolgreichem Besuch der dreijährigen Oberstufe mit Bestehen der Abiturprüfung die allgemeine Hochschulreife zu erwerben. In der Oberstufe kann der schulische Teil der Fachhochschulreife erworben werden. Gymnasien können in der Ausnahme Spezialklassen führen oder als Spezialschulen gestaltet sein.

Förderschule

Förderschulen sind sonderpädagogische Zentren für Unterricht, Förderung, Kooperation und Beratung. Die pädagogische Arbeit an der Förderschule hat die Integration der Schüler

XIII. Bildung und Kultur

während und nach der Schulzeit zum Ziel. Förderschulen pflegen eine enge pädagogische Zusammenarbeit mit den anderen Schulen der Region. Kooperative und integrative Formen der Erziehung und des Unterrichts ermöglichen die gegenseitige Akzeptanz aller Schüler und fördern den Umgang miteinander. Förderschulen sind Ganztagsfördereinrichtungen, für die eine Gesamtstundentafel ausgewiesen wird. Förderschulen sind überregionale und regionale Förderzentren als allgemeinbildende Schulen mit den Bildungsgängen der Grund- und Regelschule und dem Bildungsgang zur Lernförderung sowie dem Bildungsgang zur individuellen Lebensbewältigung.

Berufsbildende Schule

Die berufsbildende Schule ist in Schulformen gegliedert. An einer Schule (Verwaltungs-, Organisationseinheit) können mehrere Schulformen bestehen. Deshalb ergibt die Addition der Zahl der Schulen aller Schulformen nicht die Zahl der berufsbildenden Schulen insgesamt, sondern einen höheren Wert.

Die Formen der berufsbildenden Schulen sind:

Berufsschule

Die Berufsschule führt die Schüler in Teilzeitunterricht im Rahmen der dualen Berufsausbildung gemeinsam mit der betrieblichen oder der außerbetrieblichen Ausbildung zu beruflichen Qualifikationen. Das erste Ausbildungsjahr kann auch als Berufsprüfungsjahr absolviert werden. Die Schüler erwerben mit dem Berufsschulabschluss einen dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Abschluss. Eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf, die Erfüllung bestimmter Leistungsvoraussetzungen im Berufsschulabschluss sowie ausreichende Fremdsprachenkenntnisse führen zum Erwerb eines dem Realschulabschluss gleichwertigen Abschlusses. Schüler mit Realschulabschluss können mit dem Besuch der Berufsschule neben der beruflichen Qualifikation zusätzlich die Fachhochschulreife erwerben.

Das Berufsvorbereitungsjahr in schulischer oder kooperativer Form ermöglicht Jugendlichen ohne Hauptschulabschluss bei Erfüllung bestimmter Leistungsvoraussetzungen den Erwerb eines dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Abschlusses.

XIII Berufsfachschule

Die einjährige Berufsfachschule in schulischer oder kooperativer Form ermöglicht Jugendlichen mit Hauptschulabschluss den Erwerb einer beruflichen Teilqualifikation. Die zwei- oder dreijährige Berufsfachschule führt im Anschluss an den Hauptschulabschluss in Vollzeitunterricht bei Erfüllung bestimmter Leistungsvoraussetzungen zu einem dem Realschulabschluss gleichwertigen Abschluss und zu beruflichen Qualifikationen oder Teilqualifikationen. Die zwei- oder dreijährige Höhere Berufsfachschule führt im Anschluss an den Realschulabschluss zu einer beruflichen Qualifikation; es kann zusätzlich die Fachhochschulreife erworben werden.

Fachoberschule

Die Fachoberschule führt im Anschluss an den Realschulabschluss in einem zweijährigen Vollzeitbildungsgang zur Fachhochschulreife. Schüler mit abgeschlossener Berufsausbildung treten unmittelbar in die zweite Hälfte des Bildungsganges ein.

Berufliches Gymnasium

Das berufliche Gymnasium führt im Anschluss an den Realschulabschluss in einem dreijährigen Bildungsgang mit den Klassenstufen 11, 12 und 13 zur allgemeinen Hochschulreife. Nach

erfolgreichem Besuch der Einführungsphase am allgemeinbildenden Gymnasium oder an der Gemeinschaftsschule kann ein Schüler in die Klassenstufe 12 des beruflichen Gymnasiums eintreten.

Fachschule

Die Fachschule vermittelt aufbauend auf dem Realschulabschluss und einer abgeschlossenen einschlägigen Berufsausbildung eine vertiefte berufliche Weiterbildung sowie allgemeinbildende Kenntnisse. Es kann zusätzlich die Fachhochschulreife erworben werden.

Berufsbildende Einrichtung für Behinderte

Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die in den genannten berufsbildenden Schulen nicht oder nicht ausreichend gefördert werden können, besuchen die berufsbildenden Einrichtungen für Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf.

Ausbildungsbereiche

Die Ausbildungsbereiche in der Berufsbildungsstatistik decken sich nicht mit der Gliederung der Systematik der Wirtschaftszweige, da sich nach dem Berufsbildungsgesetz die Zuständigkeit für die Berufsausbildung vielfach nach der Art der Ausbildungsberufe und nicht nach der Zuständigkeit des Ausbildungsbetriebes zu einem bestimmten Wirtschaftsbereich richtet.

Auszubildende

Auszubildende sind Personen, die aufgrund eines Ausbildungsvertrages nach dem Berufsbildungsgesetz eine betriebliche Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf durchlaufen. Nicht dazu zählen Praktikanten, Volontäre und Umschüler sowie Personen, deren berufliche Ausbildung ausschließlich an berufsbildenden Schulen erfolgt.

Ausbildungsverträge

Die neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge umfassen alle während eines Berichtsjahres neu in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse einer zuständigen Stelle/Kammer eingetragenen Berufsausbildungsverträge. Das Ausbildungsverhältnis muss angetreten worden sein. Im Unterschied zur bisher verwendeten Definition werden ab 2007 auch neu abgeschlossene Ausbildungsverhältnisse gezählt, die am 31.12. nicht mehr bestanden, die aber nicht vorzeitig gelöst wurden.

Als vorzeitig gelöst werden in der Berufsbildungsstatistik alle Ausbildungsverträge ausgewiesen, bei denen sich der Auszubildende während des Berichtsjahres zum Zeitpunkt der Vertragsauflösung bereits in Ausbildung befand. Nicht mitgezählt werden bereits vor Ausbildungsbeginn, d.h. vor Vertragsantritt bzw. vor Beginn der Probezeit wieder gelöste Ausbildungsverhältnisse.

Abschlussprüfungen

Die Angaben zu den Abschlussprüfungen umfassen die am Ende der Berufsausbildung in den anerkannten Ausbildungsberufen abgelegten Prüfungen.

Fortbildungsprüfungen

Fortbildungsprüfungen werden zum Nachweis von Kenntnissen und Fertigkeiten durchgeführt, die durch Maßnahmen der beruflichen Fortbildung erworben wurden. Aufgabe ist es, die beruflichen Kenntnisse und Fertigkeiten zu erhalten, zu erweitern, der technischen Entwicklung anzupassen oder den beruflichen Aufstieg zu ermöglichen. Zu den Fortbildungsprüfungen zählen auch die Meisterprüfungen.

XIII. Bildung und Kultur

Umschulungsprüfungen

Umschulungsprüfungen dienen dem Nachweis von Kenntnissen und Fertigkeiten, die durch berufliche Umschulungen erworben wurden. Aufgabe der beruflichen Umschulung ist es, durch geeignete Maßnahmen die berufliche Neuorientierung der Berufstätigen zu fördern und sie damit zu einer anderen beruflichen Tätigkeit zu befähigen.

Hochschule

Als Hochschulen werden alle nach dem Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft, erfasst.

Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern.

Es werden im Wesentlichen folgende Hochschularten unterschieden:

- Wissenschaftliche Hochschulen
Zu ihnen zählen Universitäten, pädagogische und theologische Hochschulen.
- Kunsthochschulen
- Fachhochschulen
- Verwaltungsfachhochschulen

Semester

Es ist ein Teil des Studienjahres sowie das Maß für die Dauer und die zeitliche Gliederung des Studiums. Dabei sind die **Hochschulsemester** die insgesamt an deutschen Hochschulen verbrachten Semester. Sie müssen nicht in Beziehung zum Studienfach der Studierenden im Erhebungssemester stehen. **Fachsemester** sind die in einem Studiengang verbrachten Semester sowie die angerechneten Fachsemester aus anderen Studien- und Ausbildungsgängen im In- und Ausland.

Fächergruppe

Dieser Begriff bezeichnet eine Gruppe von mehreren verwandten Hochschulfächern oder -disziplinen.

XIII

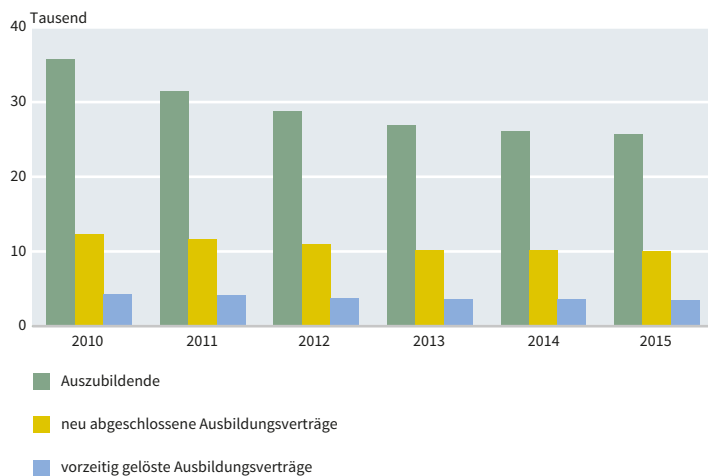
Prüfungen

Die Prüfungen werden erfasst, soweit sie eine Hochschulausbildung abschließen. Hierzu zählen auch Abschlüsse von Aufbau-, Ergänzungs-, Zusatz- und Zweitstudiengängen, wenn sie zu einer Prüfung führen. Nicht enthalten sind die Vor- und Zwischenprüfungen an Hochschulen sowie Laufbahnprüfungen wie die 2. Staatsprüfung als Abschluss einer Referendarausbildung.

Hochschulpersonal

Das gesamte an den Hochschulen haupt- und nebenberuflich tätige Personal wird unterschieden nach dem wissenschaftlichen und künstlerischen Personal und dem Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal. Das **wissenschaftliche und künstlerische Personal** nimmt in der Regel die Aufgaben in Lehre und Forschung wahr, betreut Studierende in Praktika bzw. bei Abschlussarbeiten und wirkt an der Planung und Erfüllung wissenschaftlich-technischer Aufgaben mit bzw. unterstützt diese. Zu dem **Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal** zählen Beamte und Angestellte der Zentral- und Fachbereichsverwaltungen und Bibliotheken, Ingenieure und Techniker, Pflegepersonal an den Hochschulkliniken, Hausmeister, Pförtner usw.

Auszubildende, neu abgeschlossene und vorzeitig gelöste Ausbildungsverträge 2010 bis 2015



Studierende an den Hochschulen im Wintersemester 2010 bis 2015



XIII. Bildung und Kultur

1. Allgemeinbildende Schulen im Schuljahr 2015/16 nach Schularten und Kreisen (Stichtag: 9.9.2015)

Lfd. Nr.	Schuljahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Allgemeinbildende Schulen insgesamt			Grundschulen			Regelschulen ¹⁾		
		Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	Schulen ⁴⁾	Klassen	Schüler
1	1995/96	1302	18 123	359 636	690	6 236	128 764	386	6 204	123 248
2	2000/01	1091	14 435	281 115	527	3 439	65 475	341	5 454	110 933
3	2005/06	944	10 651	195 259	472	3 198	61 398	259	3 024	57 601
4	2006/07	933	10 105	183 740	468	3 273	63 760	252	2 638	48 651
5	2007/08	924	9 771	176 597	472	3 309	64 807	245	2 434	43 706
6	2008/09	909	9 645	172 299	470	3 373	64 790	245	2 455	43 353
7	2009/10	910	9 428	171 185	467	3 367	65 413	246	2 471	44 181
8	2010/11	915	9 374	173 087	473	3 398	65 929	245	2 533	45 901
9	2011/12	909	9 425	176 736	467	3 342	65 163	236	2 535	46 842
10	2012/13	905	9 410	179 970	464	3 285	64 396	230	2 509	47 415
11	2013/14	906	9 440	182 266	461	3 264	64 104	225	2 452	46 768
12	2014/15	908	9 416	184 567	458	3 238	64 576	217	2 348	45 629
13	2015/16	902	9 490	187 166	451	3 249	65 370	210	2 313	45 394
14	Stadt Erfurt	71	943	18 954	32	317	6 701	14	148	2 977
15	Stadt Gera	28	356	7 215	12	125	2 674	5	73	1 507
16	Stadt Jena	31	481	10 265	11	127	2 714	2	13	269
17	Stadt Suhl	10	118	2 269	4	36	699	1	13	251
18	Stadt Weimar	25	334	6 662	9	88	1 872	4	48	957
19	Stadt Eisenach	15	214	4 341	5	52	1 118	3	39	790
20	Eichsfeld	52	502	9 963	29	187	3 597	14	150	2 887
21	Nordhausen	36	382	7 569	20	136	2 767	9	114	2 269
22	Wartburgkreis	57	515	10 073	34	207	3 978	16	181	3 544
23	Unstrut-Hainich-Kreis	53	540	10 075	25	171	3 312	12	129	2 422
24	Kyffhäuserkreis	30	332	6 412	15	109	2 187	6	74	1 528
25	Schmalkalden-Meiningen	50	518	10 054	25	189	3 728	12	140	2 799
26	Gotha	56	628	12 426	28	217	4 389	17	175	3 465
27	Sömmerda	30	327	6 456	16	119	2 396	8	97	1 999
28	Hildburghausen	33	281	5 500	17	102	2 068	11	114	2 149
29	Ilm-Kreis	44	456	8 924	23	164	3 388	9	95	1 870
30	Weimarer Land	38	338	6 783	21	139	2 826	12	116	2 187
31	Sonneberg	26	224	4 594	15	84	1 593	3	33	707
32	Saalfeld-Rudolstadt	47	436	8 633	24	149	3 065	10	111	2 126
33	Saale-Holzland-Kreis	39	361	6 859	22	135	2 477	8	96	1 993
34	Saale-Orla-Kreis	40	381	7 329	19	121	2 388	9	100	1 973
35	Greiz	51	443	8 354	25	151	2 879	14	141	2 625
36	Altenburger Land	40	380	7 456	20	124	2 554	11	113	2 100
37	Kreisfreie Städte zusammen	180	2 446	49 706	73	745	15 778	29	334	6 751
38	Landkreise zusammen	722	7 044	137 460	378	2 504	49 592	181	1 979	38 643

1) einschließlich Schulen mit Regelschulteil – 2) einschließlich Schulen mit Gymnasialschulteil – 3) einschließlich Gemeinschaftsschulen

XIII. Bildung und Kultur

Gymnasien ²⁾			Förderschulen			Integrierte Gesamtschulen ³⁾			Kollegs			Lfd. Nr.
Schulen ⁴⁾	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	
116	3779	86993	102	1782	17825	6	106	2496	2	16	310	1
113	3559	82940	99	1813	18231	9	154	3216	2	16	320	2
104	2695	57508	97	1485	14040	10	233	4392	2	16	320	3
103	2533	53451	96	1408	13161	12	237	4404	2	16	313	4
99	2438	50871	94	1332	12442	12	241	4454	2	17	317	5
97	2345	48019	90	1235	11435	12	220	4418	2	17	284	6
98	2225	46592	90	1132	10288	14	218	4435	2	15	276	7
99	2204	47346	89	1006	9172	14	219	4484	2	14	255	8
99	2261	49572	85	938	8381	26	336	6560	2	13	218	9
99	2280	51368	81	891	8070	35	434	8513	2	11	208	10
99	2317	52734	81	846	7599	44	552	10887	2	9	174	11
99	2312	53356	81	810	7309	57	700	13555	2	8	142	12
100	2300	52983	81	790	7062	64	831	16245	2	7	112	13
10	259	5846	8	86	705	9	133	2725	-	-	-	14
3	71	1719	3	36	303	5	51	1012	-	-	-	15
7	156	3393	2	7	72	11	178	3817	-	-	-	16
1	24	590	2	19	173	2	26	556	-	-	-	17
4	87	2047	4	46	421	3	62	1298	1	3	67	18
3	64	1565	2	28	258	2	31	610	-	-	-	19
5	129	3157	4	36	322	-	-	-	-	-	-	20
3	79	1997	4	53	536	-	-	-	-	-	-	21
4	100	2317	3	27	234	-	-	-	-	-	-	22
6	133	3006	4	54	463	6	53	872	-	-	-	23
4	79	1706	2	28	263	3	42	728	-	-	-	24
6	124	2797	6	45	388	2	20	342	-	-	-	25
8	180	3960	3	43	362	1	13	250	-	-	-	26
3	77	1764	2	29	235	1	5	62	-	-	-	27
2	49	1147	3	16	136	-	-	-	-	-	-	28
4	92	2127	3	41	374	4	60	1120	1	4	45	29
3	69	1624	2	14	146	-	-	-	-	-	-	30
2	60	1414	2	10	114	4	37	766	-	-	-	31
4	103	2496	5	38	379	4	35	567	-	-	-	32
5	83	1825	3	27	226	1	20	338	-	-	-	33
4	86	1962	4	31	254	4	43	752	-	-	-	34
4	98	2260	7	46	426	1	7	164	-	-	-	35
5	98	2264	3	30	272	1	15	266	-	-	-	36
28	661	15160	21	222	1932	32	481	10018	1	3	67	37
72	1639	37823	60	568	5130	32	350	6227	1	4	45	38

XIII

und Freie Waldorfschulen – 4) ab Schuljahr 2008/09 schulartspezifische Einrichtungen

XIII. Bildung und Kultur

2. Berufsbildende Schulen im Schuljahr 2015/16 nach Schulformen und Kreisen (Stichtag: 11.11.2015)

Lfd. Nr.	Schuljahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Berufsbildende Schulen insgesamt			Berufsschulen			Berufsfachschulen		
		Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler
1	1995/96	120	4 292	83 131	68	2 667	55 765	97	653	13 259
2	2000/01	115	4 793	92 347	67	2 966	60 411	99	886	18 115
3	2005/06	119	4 951	89 473	61	2 638	49 141	106	1 192	23 632
4	2006/07	121	4 917	87 365	61	2 601	47 818	108	1 182	22 860
5	2007/08	120	4 894	84 565	62	2 572	46 913	106	1 163	21 096
6	2008/09	118	4 664	79 036	62	2 493	44 925	103	1 053	18 411
7	2009/10	116	4 303	72 604	61	2 261	40 642	99	953	16 645
8	2010/11	115	3 980	65 331	58	2 085	35 955	96	881	15 253
9	2011/12	112	3 569	58 440	57	1 890	31 731	94	814	13 896
10	2012/13	109	3 335	53 983	54	1 743	29 209	92	752	12 644
11	2013/14	105	3 254	52 165	51	1 651	27 601	89	733	12 258
12	2014/15	101	3 140	51 318	48	1 596	26 917	84	714	12 121
13	2015/16	99	3 097	50 352	47	1 579	26 692	83	705	11 719
14	Stadt Erfurt	17	529	9 228	7	312	5 661	13	99	1 672
15	Stadt Gera	10	285	4 519	5	138	2 424	7	65	1 061
16	Stadt Jena	5	197	3 413	3	105	1 808	5	57	954
17	Stadt Suhl	2	10	181	-	-	-	2	7	125
18	Stadt Weimar	5	144	2 576	2	73	1 247	4	37	638
19	Stadt Eisenach	3	100	1 891	1	51	968	3	30	550
20	Eichsfeld	6	93	1 489	2	41	670	5	24	428
21	Nordhausen	4	118	1 973	2	45	766	3	40	654
22	Wartburgkreis	3	68	1 036	1	36	543	3	25	376
23	Unstrut-Hainich-Kreis	5	204	3 305	2	77	1 328	3	60	992
24	Kyffhäuserkreis	4	168	2 658	2	38	563	4	64	989
25	Schmalkalden-Meiningen	6	248	3 985	4	157	2 491	6	40	747
26	Gotha	4	221	3 684	2	130	2 493	3	22	335
27	Sömmerda	2	38	441	2	29	323	1	2	29
28	Hildburghausen	2	55	767	1	21	368	1	4	68
29	Ilm-Kreis	5	101	1 498	2	65	963	5	19	302
30	Weimarer Land	2	60	893	1	39	754	2	4	53
31	Sonneberg	1	66	1 029	1	33	506	1	6	68
32	Saalfeld-Rudolstadt	4	135	1 873	1	53	802	3	32	540
33	Saale-Holzland-Kreis	1	30	438	1	25	365	1	5	73
34	Saale-Orla-Kreis	2	57	861	1	36	517	2	18	281
35	Greiz	1	52	768	1	11	136	1	18	317
36	Altenburger Land	5	118	1 846	3	64	996	5	27	467
37	Kreisfreie Städte zusammen	42	1 265	21 808	18	679	12 108	34	295	5 000
38	Landkreise zusammen	57	1 832	28 544	29	900	14 584	49	410	6 719

XIII. Bildung und Kultur

Fachoberschulen			Berufliche Gymnasien			Fachschulen			Berufsbildende Einrichtungen für Behinderte			Lfd. Nr.
Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	
32	91	1869	23	172	2958	41	250	4782	35	459	4498	1
36	98	2269	20	170	3221	36	202	3742	37	471	4589	2
40	130	2788	21	225	4399	33	249	4580	43	517	4933	3
42	134	2804	21	229	4395	32	261	4773	42	510	4715	4
44	146	2889	21	237	4218	35	290	5138	42	486	4311	5
44	139	2626	23	222	3659	39	311	5674	42	446	3741	6
43	136	2556	22	178	3093	39	328	6064	45	447	3604	7
38	122	2236	22	146	2573	41	333	6199	43	413	3115	8
36	103	1996	22	141	2490	43	340	6398	35	281	1929	9
27	85	1613	22	144	2548	43	345	6429	29	266	1540	10
26	79	1581	22	148	2732	44	360	6500	27	283	1493	11
26	85	1689	22	148	2995	42	341	6205	24	256	1391	12
27	88	1688	22	157	3264	41	319	5633	24	249	1356	13
5	16	330	3	25	582	8	45	730	3	32	253	14
4	12	241	1	4	77	4	28	474	2	38	242	15
3	6	142	3	9	164	4	17	304	1	3	41	16
-	-	-	-	-	-	1	3	56	-	-	-	17
2	9	162	1	8	180	2	17	349	-	-	-	18
-	-	-	1	7	156	2	12	217	-	-	-	19
2	6	141	-	-	-	1	6	163	1	16	87	20
1	6	113	1	13	241	1	9	172	1	5	27	21
1	4	79	-	-	-	1	3	38	-	-	-	22
1	2	22	1	9	174	2	40	693	3	16	96	23
1	2	37	1	6	113	2	43	865	2	15	91	24
2	4	49	2	22	472	2	8	148	2	17	78	25
1	2	41	1	7	163	2	37	555	1	23	97	26
-	-	-	1	4	73	-	-	-	1	3	16	27
1	4	39	2	12	244	-	-	-	1	14	48	28
1	4	74	1	3	66	1	3	58	1	7	35	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	17	86	30
-	-	-	1	15	268	1	12	187	-	-	-	31
1	8	151	1	6	146	2	10	139	1	26	95	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	1	3	63	-	-	-	34
-	-	-	1	7	145	1	7	139	1	9	31	35
1	3	67	-	-	-	3	16	283	2	8	33	36
14	43	875	9	53	1159	21	122	2130	6	73	536	37
13	45	813	13	104	2105	20	197	3503	18	176	820	38

XIII. Bildung und Kultur

3. Absolventen/Abgänger *) aus allgemeinbildenden Schulen des Schuljahres 2014/15 nach Kreisen

Schuljahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt	Davon							mit Haupt- schul- abschluss	mit Real- schul- abschluss	mit allge- meiner Hoch- schul- reife
		ohne Haupt- schul- abschluss	davon				mit Haupt- schul- abschluss				
			ohne Abschluss	darunter aus Klassen- stufe 10 und höher ¹⁾	mit Abschluss im Bildungsgang zur	Lern- förderung					
1995/96	34 271	4 225	2 789	873	122	1 314	6 964	14 038	9 044		
2000/01	35 493	4 413	3 089	897	182	1 142	6 449	15 335	9 296		
2005/06	28 508	2 311	1 249	-	254	808	3 946	13 374	8 877		
2006/07	24 549	1 711	855	-	252	604	3 183	11 018	8 637		
2007/08	20 869	1 426	688	-	261	477	2 789	8 113	8 541		
2008/09	17 890	1 275	610	-	223	442	2 225	6 880	7 510		
2009/10	15 002	1 266	652	-	275	339	2 200	6 051	5 485		
2010/11	13 410	1 157	591	-	253	313	2 052	5 875	4 326		
2011/12	13 635	1 024	526	-	281	217	1 890	6 219	4 502		
2012/13	14 874	1 177	680	-	239	258	2 232	6 924	4 541		
2013/14	15 922	1 118	674	-	185	259	2 284	7 521	4 999		
2014/15	16 566	1 197	719	-	192	286	2 329	7 458	5 582		
Stadt Erfurt	1 504	137	90	-	18	29	183	551	633		
Stadt Gera	652	57	38	-	6	13	106	262	227		
Stadt Jena	742	30	23	-	1	6	48	251	413		
Stadt Suhl	232	10	6	-	2	2	54	103	65		
Stadt Weimar	579	40	17	-	9	14	66	192	281		
Stadt Eisenach	392	33	17	-	6	10	61	123	175		
Eichsfeld	891	54	31	-	14	9	94	412	331		
Nordhausen	685	48	25	-	5	18	128	325	184		
Wartburgkreis	826	54	43	-	6	5	135	450	187		
Unstrut-Hainich-Kreis	940	97	44	-	19	34	118	390	335		
Kyffhäuserkreis	596	54	37	-	5	12	88	284	170		
Schmalkalden- Meiningen	918	85	53	-	11	21	129	444	260		
Gotha	1 180	66	48	-	7	11	177	523	414		
Sömmerda	503	49	28	-	18	3	89	216	149		
Hildburghausen	541	30	20	-	6	4	102	274	135		
Ilm-Kreis	741	51	31	-	7	13	99	361	230		
Weimarer Land	572	27	20	-	-	7	105	313	127		
Sonneberg	424	29	17	-	3	9	55	216	124		
Saalfeld-Rudolstadt	783	73	44	-	11	18	95	386	229		
Saale-Holzland-Kreis	592	39	21	-	2	16	79	278	196		
Saale-Orla-Kreis	709	42	24	-	10	8	99	373	195		
Greiz	857	48	24	-	11	13	112	414	283		
Altenburger Land	707	44	18	-	15	11	107	317	239		
Kreisfreie Städte zusammen	4 101	307	191	-	42	74	518	1 482	1 794		
Landkreise zusammen	12 465	890	528	-	150	212	1 811	5 976	3 788		

*) einschließlich Nichtschüler (Externe) – 1) Ab Schuljahr 2002/03 wird Absolventen/Abgängern aus Klassenstufe 10 und höher eine dem Hauptschulabschluss oder eine dem Realschulabschluss gleichwertige Schulbildung bescheinigt (ThürSchulO in der Fassung vom 7.4.2004).

4. Absolventen/Abgänger aus berufsbildenden Schulen des Schuljahres 2014/15 nach Schulformen und Kreisen

Schuljahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt	Davon aus					
		Berufs- schulen	Berufsfach- schulen	Fachober- schulen	beruflichen Gymnasien	Fach- schulen	berufs- bildenden Einrichtungen für Behinderte
1995/96	28 338	17 192	4 411	1 203	845	2 296	2 391
2000/01	33 001	20 998	6 385	1 496	775	1 300	2 047
2005/06	33 450	16 937	9 459	1 745	1 344	1 633	2 332
2006/07	32 055	16 100	9 185	1 710	1 333	1 382	2 345
2007/08	30 668	15 314	8 601	1 786	1 321	1 554	2 092
2008/09	28 495	14 985	7 122	1 585	1 199	1 662	1 942
2009/10	26 396	13 768	6 456	1 602	1 134	1 804	1 632
2010/11	24 181	12 885	5 733	1 254	867	1 924	1 518
2011/12	22 041	11 696	5 600	1 180	743	2 071	751
2012/13	18 866	9 873	4 901	872	720	1 941	559
2013/14	17 321	9 004	4 233	764	751	2 021	548
2014/15	17 105	8 711	4 354	754	760	2 066	460
Stadt Erfurt	2 992	1 765	517	192	139	282	97
Stadt Gera	1 624	792	436	77	21	215	83
Stadt Jena	1 119	604	305	65	36	99	10
Stadt Suhl	63	-	54	-	-	9	-
Stadt Weimar	902	423	226	63	38	152	-
Stadt Eisenach	624	329	176	-	34	85	-
Eichsfeld	563	228	183	70	-	54	28
Nordhausen	603	207	216	53	58	63	6
Wartburgkreis	380	195	136	33	-	16	-
Unstrut-Hainich-Kreis	1 170	439	369	-	40	273	49
Kyffhäuserkreis	999	259	420	16	26	242	36
Schmalkalden-Meiningen	1 367	774	350	24	121	55	43
Gotha	1 149	726	150	13	36	198	26
Sömmerda	147	99	13	-	30	-	5
Hildburghausen	228	118	40	13	40	-	17
Ilm-Kreis	567	366	104	54	25	18	-
Weimarer Land	286	238	31	-	-	-	17
Sonneberg	331	127	23	-	57	124	-
Saalfeld-Rudolstadt	616	258	199	70	28	39	22
Saale-Holzland-Kreis	141	121	10	-	-	10	-
Saale-Orla-Kreis	287	178	86	-	-	23	-
Greiz	273	53	141	-	31	37	11
Altenburger Land	674	412	169	11	-	72	10
Kreisfreie Städte zusammen	7 324	3 913	1 714	397	268	842	190
Landkreise zusammen	9 781	4 798	2 640	357	492	1 224	270

XIII. Bildung und Kultur

5. Auszubildende, neu abgeschlossene und vorzeitig gelöste Ausbildungsverträge am 31.12.2015 nach Ausbildungsbereichen

Stichtag (31.12.) — Ausbildungsbereich	Auszubildende		Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge		Vorzeitig gelöste Ausbildungsverträge		Darunter in der Probezeit
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	
1995	57 976	21 235	21 657	8 469	4 755	1 798	892
1996	59 798	22 119	21 322	8 030	4 662	1 641	679
1997	60 928	22 537	21 594	8 524	4 628	1 665	728
1998	61 498	22 473	21 713	8 276	5 838	2 018	718
1999	62 603	23 186	23 160	9 257	5 363	2 104	819
2000	60 363	22 204	20 900	8 262	5 400	2 122	813
2001	57 889	21 323	20 240	7 863	5 796	2 421	958
2002	54 920	19 973	19 178	7 377	5 476	2 262	1 031
2003	52 896	18 989	18 872	7 084	5 033	2 259	838
2004	51 576	18 275	18 724	7 107	4 656	1 950	992
2005	50 881	17 939	18 549	6 863	4 140	1 696	834
2006	48 770	17 138	18 009	6 612	4 043	1 660	953
2007	47 818	16 640	18 151	6 641	4 439	1 695	1 297
2008	45 220	15 857	16 243	6 254	4 268	1 789	1 236
2009	40 680	14 494	13 703	5 379	4 320	1 764	1 272
2010	35 788	12 792	12 309	4 768	4 232	1 772	1 273
2011	31 415	11 119	11 576	4 319	4 104	1 691	1 320
2012	28 770	10 179	10 933	4 029	3 752	1 473	1 225
2013	26 908	9 312	10 153	3 634	3 656	1 477	1 136
2014	26 118	8 959	10 184	3 681	3 588	1 385	1 164
2015	25 661	8 581	10 033	3 525	3 466	1 350	1 116
Industrie und Handel	16 125	5 298	6 393	2 192	2 134	848	738
Handwerk	6 342	1 287	2 399	548	955	238	278
Landwirtschaft	1 056	264	431	116	130	36	24
Öffentlicher Dienst	708	425	248	152	21	16	8
Freie Berufe	1 120	1 027	436	404	166	157	59
Hauswirtschaft	310	280	126	113	60	55	9

XIII

6. Prüfungsteilnehmer am 31.12.2015 nach Ausbildungsbereichen

Stichtag (31.12.) — Ausbildungsbereich	Teilnehmer an Abschlussprüfungen ¹⁾		Teilnehmer an Fortbildungsprüfungen		Teilnehmer an Umschulungsprüfungen	
	insgesamt	darunter bestanden	insgesamt	darunter bestanden	insgesamt	darunter bestanden
1995	19 813	16 676	6 215	5 506	6 922	5 240
1996	20 093	16 506	6 516	5 800	5 287	4 222
1997	22 548	18 681	5 637	4 895	3 786	3 019
1998	22 824	19 273	4 428	3 643	3 070	2 497
1999	22 307	18 883	4 507	3 673	2 462	2 036
2000	23 377	19 674	3 737	3 059	2 707	2 160
2001	22 451	19 020	3 410	2 875	2 832	2 250
2002	21 921	18 541	3 756	3 198	3 055	2 297
2003	21 051	17 879	4 141	3 453	2 980	2 271
2004	19 841	16 942	3 115	2 711	3 470	2 685
2005	19 257	16 244	3 750	2 863	2 639	2 057
2006	19 052	16 209	3 321	2 744	1 510	1 191
2007	17 195	15 263	2 693	2 239	614	597
2008	17 348	15 198	2 869	2 358	721	565
2009	16 922	14 843	3 536	3 076	726	597
2010	15 851	13 696	3 148	2 754	836	677
2011	14 729	12 882	3 089	2 775	992	835
2012	12 196	10 632	2 884	2 631	964	826
2013	10 203	8 999	2 841	2 594	935	810
2014	9 222	8 113	2 626	2 365	957	835
2015	8 788	7 665	2 538	2 215	1 251	1 103
Industrie und Handel	5 957	5 188	1 318	1 018	973	869
Handwerk	1 739	1 521	970	970	54	45
Landwirtschaft	347	264	52	43	10	9
Öffentlicher Dienst	279	259	110	105	39	39
Freie Berufe	349	330	86	77	174	140
Hauswirtschaft	117	103	2	2	1	1

1) einschließlich externe Prüfungen

XIII. Bildung und Kultur

7. Studierende und Studienanfänger an den Hochschulen 2013 bis 2015

Hochschule	Studierende im Studienjahr					
	2013		2014		2015	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
Studierende insgesamt¹⁾						
Friedrich-Schiller-Universität Jena	19 002	10 522	18 242	10 111	17 794	9 844
Technische Universität Ilmenau	6 703	1 765	6 648	1 762	6 619	1 795
Universität Erfurt	5 732	3 957	5 711	3 930	5 686	3 960
Bauhaus-Universität Weimar	4 337	2 121	4 132	2 016	4 083	1 990
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	792	444	800	457	813	460
Fachhochschule Erfurt	4 572	1 896	4 411	1 808	4 237	1 761
Ernst-Abbe-Hochschule Jena	4 554	1 711	4 574	1 732	4 533	1 676
Hochschule Schmalkalden	2 918	964	2 926	965	2 816	929
Hochschule Nordhausen	2 364	1 154	2 291	1 159	2 340	1 250
SRH Fachhochschule für Gesundheit Gera	667	515	806	618	928	718
Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Gotha	360	179	374	181	314	148
Insgesamt	52 001	25 228	50 915	24 739	50 163	24 531
Studienanfänger						
Friedrich-Schiller-Universität Jena	3 246	1 900	3 052	1 806	3 105	1 786
Technische Universität Ilmenau	1 049	299	1 066	306	1 216	367
Universität Erfurt	1 230	854	1 206	858	1 199	848
Bauhaus-Universität Weimar	802	425	731	393	721	369
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	145	85	163	91	148	83
Fachhochschule Erfurt	894	386	891	392	761	350
Ernst-Abbe-Hochschule Jena	798	291	914	372	924	340
Hochschule Schmalkalden	888	332	900	343	779	280
Hochschule Nordhausen	496	271	405	223	475	274
SRH Fachhochschule für Gesundheit Gera	217	160	204	157	237	182
Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Gotha	103	43	95	42	88	40
Zusammen	9 868	5 046	9 627	4 983	9 653	4 919

1) Studierende im Wintersemester

8. Studierende an den Hochschulen im Wintersemester 2015/16
nach Fächergruppen bzw. angestrebtem Lehramt

Fächergruppe a insgesamt b darunter Lehramt	Studierende			Deutsche Studierende			Ausländische Studierende			
	insgesamt	hierunter im 1.		zusammen	hierunter im 1.		zusammen	hierunter im 1.		
		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-	
		semester		semester		semester		semester		
Insgesamt										
Geisteswissenschaften	a	6 089	1 062	1 720	5 200	741	1 370	889	321	350
	b	1 310	190	316	1 277	185	305	33	5	11
Sport	a	690	114	165	672	109	159	18	5	6
	b	356	59	69	352	59	69	4	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	17 684	3 320	5 388	16 264	2 866	4 858	1 420	454	530
	b	946	5	306	939	4	304	7	1	2
Mathematik, Naturwissenschaften	a	4 440	710	1 210	3 818	550	1 033	622	160	177
	b	702	126	185	699	125	183	3	1	2
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	a	3 155	437	520	2 948	409	490	207	28	30
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	a	965	189	298	934	182	288	31	7	10
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	a	14 837	2 568	4 022	12 202	1 776	3 181	2 635	792	841
	b	29	2	7	29	2	7	-	-	-
Kunst, Kunstwissenschaften	a	2 299	322	572	1 725	179	406	574	143	166
	b	210	26	50	205	25	49	5	1	1
Außerhalb der Studienbereichsgliederung	a	4	1	2	1	-	-	3	1	2
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	a	50 163	8 723	13 897	43 764	6 812	11 785	6 399	1 911	2 112
	b	3 553	408	933	3 501	400	917	52	8	16
weiblich										
Geisteswissenschaften	a	3 947	755	1 146	3 292	517	890	655	238	256
	b	768	114	179	744	110	171	24	4	8
Sport	a	160	27	39	154	24	36	6	3	3
	b	76	13	15	74	13	15	2	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	10 893	2 080	3 278	10 028	1 811	2 964	865	269	314
	b	706	2	241	701	2	240	5	-	1
Mathematik, Naturwissenschaften	a	2 074	358	579	1 783	277	487	291	81	92
	b	349	64	91	349	64	91	-	-	-
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	a	2 129	305	350	2 004	290	335	125	15	15
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	a	501	109	168	483	104	162	18	5	6
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	a	3 458	624	972	2 709	410	755	749	214	217
	b	7	-	1	7	-	1	-	-	-
Kunst, Kunstwissenschaften	a	1 369	208	364	1 014	115	268	355	93	96
	b	135	17	30	132	17	30	3	-	-
Außerhalb der Studienbereichsgliederung	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	a	24 531	4 466	6 896	21 467	3 548	5 897	3 064	918	999
	b	2 041	210	557	2 007	206	548	34	4	9

XIII. Bildung und Kultur

9. Studierende im Wintersemester 2015/16 nach Hochschulen

Hochschule	Studierende			Deutsche Studierende			Ausländische Studierende		
	ins- gesamt	hierunter im 1.		zu- sammen	hierunter im 1.		zu- sammen	hierunter im 1.	
		Hoch- schul- semester	Fach- semester		Hoch- schul- semester	Fach- semester		Hoch- schul- semester	Fach- semester
		semester			semester			semester	
Insgesamt									
Friedrich-Schiller-Universität Jena	17 794	2 862	4 833	15 658	2 212	4 106	2 136	650	727
Technische Universität Ilmenau	6 619	1 072	1 488	5 376	721	1 103	1 243	351	385
Universität Erfurt	5 686	1 161	2 013	5 265	985	1 810	421	176	203
Bauhaus-Universität Weimar	4 083	611	1 062	3 089	325	830	994	286	232
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	813	116	219	523	51	125	290	65	94
Fachhochschule Erfurt	4 237	714	1 232	4 020	677	1 164	217	37	68
Ernst-Abbe-Hochschule Jena	4 533	839	1 241	3 917	662	1 014	616	177	227
Hochschule Schmalkalden	2 816	596	789	2 433	453	648	383	143	141
Hochschule Nordhausen	2 340	463	653	2 258	441	625	82	22	28
SRH Fachhochschule für Gesundheit Gera	928	201	261	911	197	254	17	4	7
Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Gotha	314	88	106	314	88	106	-	-	-
Insgesamt	50 163	8 723	13 897	43 764	6 812	11 785	6 399	1 911	2 112
weiblich									
Friedrich-Schiller-Universität Jena	9 844	1 642	2 632	8 549	1 234	2 171	1 295	408	461
Technische Universität Ilmenau	1 795	325	417	1 415	224	304	380	101	113
Universität Erfurt	3 960	821	1 414	3 701	712	1 288	259	109	126
Bauhaus-Universität Weimar	1 990	309	512	1 502	162	418	488	147	94
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	460	67	127	298	29	76	162	38	51
Fachhochschule Erfurt	1 761	309	508	1 655	295	479	106	14	29
Ernst-Abbe-Hochschule Jena	1 676	309	413	1 516	269	357	160	40	56
Hochschule Schmalkalden	929	214	261	775	167	211	154	47	50
Hochschule Nordhausen	1 250	271	355	1 204	260	341	46	11	14
SRH Fachhochschule für Gesundheit Gera	718	159	206	704	156	201	14	3	5
Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Gotha	148	40	51	148	40	51	-	-	-
Zusammen	24 531	4 466	6 896	21 467	3 548	5 897	3 064	918	999

10. Bestandene Prüfungen an den Hochschulen im Prüfungsjahr 2015
nach Fächergruppen

Fächergruppe	Ins- gesamt	Darunter									
		univer- sitäre Ab- schlüsse ¹⁾	darunter		Promo- tionen	Lehr- amts- prü- fungen	darunter		Fach- hoch- schul- ab- schlüsse	darunter	
			Bachelor-	Master-			Bachelor-	Master-		Bachelor-	Master-
			abschlüsse				abschlüsse			abschlüsse	
Insgesamt											
Sprach- und Kultur- wissenschaften	2 637	1 936	1 203	690	107	496	-	317	80	69	11
Sport	162	109	88	19	6	47	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	2 728	1 227	579	514	95	28	-	-	1 206	852	301
Mathematik, Natur- wissenschaften	1 589	1 004	489	399	237	99	-	-	242	158	82
Humanmedizin/ Gesundheits- wissenschaften	616	283	-	-	220	-	-	-	102	82	19
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	246	122	86	28	3	-	-	-	121	90	30
Ingenieur- wissenschaften	3 037	1 527	791	720	107	1	-	-	1 373	860	510
Kunst, Kunst- wissenschaften	472	387	155	155	20	31	7	4	32	17	15
Sonstige Fächer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	11 487	6 595	3 391	2 525	795	702	7	321	3 156	2 128	968
weiblich											
Sprach- und Kultur- wissenschaften	2 040	1 519	952	544	56	384	-	258	68	57	11
Sport	48	31	24	6	2	15	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	1 495	606	290	252	31	13	-	-	768	549	185
Mathematik, Natur- wissenschaften	636	414	187	169	90	45	-	-	83	50	33
Humanmedizin/ Gesundheits- wissenschaften	444	212	-	-	142	-	-	-	84	71	12
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	156	105	73	24	3	-	-	-	48	26	22
Ingenieur- wissenschaften	723	420	198	220	21	-	-	-	277	174	103
Kunst, Kunst- wissenschaften	292	228	83	101	12	21	4	2	30	16	14
Sonstige Fächer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	5 834	3 535	1 807	1 316	357	478	4	260	1 358	943	380

1) einschließlich der Prüfungsgruppe „Künstlerischer Abschluss“

XIII. Bildung und Kultur

11. Bestandene Prüfungen im Prüfungsjahr 2015 nach Hochschulen

Hochschule	Insgesamt	Darunter									
		universitäre Abschlüsse ¹⁾	darunter		Promotionen	Lehr- amts- prü- fungen	darunter		Fach- hoch- schul- ab- schlüsse	darunter	
			Bache- lor-	Master-			Bache- lor-	Master-		Bache- lor-	Master-
			abschlüsse				abschlüsse			abschlüsse	
Insgesamt											
Friedrich-Schiller-Universität Jena	4 010	3 065	1 386	1 123	592	353	-	-	-	-	-
Technische Universität Ilmenau	1 410	1 316	744	546	92	1	-	-	-	-	-
Universität Erfurt	1 513	1 120	762	338	54	317	-	317	-	-	-
Bauhaus-Universität Weimar	1 013	941	463	450	57	15	-	-	-	-	-
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	169	153	36	68	-	16	7	4	-	-	-
Fachhochschule Erfurt	1 003	-	-	-	-	-	-	-	1 003	657	333
Ernst-Abbe-Hochschule Jena	1 041	-	-	-	-	-	-	-	1 041	658	377
Hochschule Schmalkalden	678	-	-	-	-	-	-	-	462	315	145
Hochschule Nordhausen	406	-	-	-	-	-	-	-	406	302	98
SRH Fachhochschule für Gesundheit Gera	113	-	-	-	-	-	-	-	113	98	15
Thüringer Fachhochschule für öffentl. Verwaltung Gotha	131	-	-	-	-	-	-	-	131	98	-
Insgesamt	11 487	6 595	3 391	2 525	795	702	7	321	3 156	2 128	968
weiblich											
Friedrich-Schiller-Universität Jena	2 278	1 780	785	637	299	199	-	-	-	-	-
Technische Universität Ilmenau	386	365	210	151	21	-	-	-	-	-	-
Universität Erfurt	1 108	816	567	242	19	258	-	258	-	-	-
Bauhaus-Universität Weimar	508	477	224	237	18	13	-	-	-	-	-
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	105	97	21	49	-	8	4	2	-	-	-
Fachhochschule Erfurt	445	-	-	-	-	-	-	-	445	279	160
Ernst-Abbe-Hochschule Jena	409	-	-	-	-	-	-	-	409	270	134
Hochschule Schmalkalden	237	-	-	-	-	-	-	-	146	115	31
Hochschule Nordhausen	193	-	-	-	-	-	-	-	193	149	42
SRH Fachhochschule für Gesundheit Gera	99	-	-	-	-	-	-	-	99	86	13
Thüringer Fachhochschule für öffentl. Verwaltung Gotha	66	-	-	-	-	-	-	-	66	44	-
Zusammen	5 834	3 535	1 807	1 316	357	478	4	260	1 358	943	380

1) einschließlich der Prüfungsgruppe „Künstlerischer Abschluss“

12. Hochschulpersonal am 1.12.2014 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses und Fächergruppen

Fächergruppe a insgesamt b weiblich	Ins- gesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ¹⁾					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal			
		zu- sammen	hauptberuflich			neben- beruflich	zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte	
			zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte					
Sprach- und Kultur- wissenschaften	a	1 598	1 461	745	418	327	716	137	86	51
	b	900	783	368	157	211	415	117	75	42
Sport	a	128	108	42	24	18	66	20	15	5
	b	37	29	14	8	6	15	8	4	4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	a	1 375	1 209	662	398	264	547	166	99	67
	b	615	480	229	95	134	251	135	77	58
Mathematik, Natur- wissenschaften	a	2 394	1 938	1 398	698	700	540	456	313	143
	b	832	538	375	122	253	163	294	180	114
Humanmedizin/ Gesundheits- wissenschaften	a	4 119	1 549	1 410	956	454	139	2 570	1 585	985
	b	3 036	806	711	392	319	95	2 230	1 324	906
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	a	135	104	59	39	20	45	31	24	7
	b	70	50	28	13	15	22	20	13	7
Ingenieur- wissenschaften	a	2 380	1 866	1 223	791	432	643	514	319	195
	b	683	444	264	123	141	180	239	134	105
Kunst, Kunst- wissenschaften	a	827	792	228	137	91	564	35	9	26
	b	337	310	83	43	40	227	27	6	21
Zentrale Einrich- tungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	a	3 021	688	275	141	134	413	2 333	1 513	820
	b	1 814	379	147	66	81	232	1 435	834	601
Zentrale Einrich- tungen der Hoch- schulkliniken (nur Humanmedizin)	a	1 242	127	88	64	24	39	1 115	859	256
	b	776	70	44	27	17	26	706	490	216
Insgesamt	a	17 219	9 842	6 130	3 666	2 464	3 712	7 377	4 822	2 555
	b	9 100	3 889	2 263	1 046	1 217	1 626	5 211	3 137	2 074

1) ohne studentische Hilfskräfte

XIII. Bildung und Kultur

13. Hochschulpersonal am 1.12.2014 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschulen

Hochschule a insgesamt b weiblich	Ins- gesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ¹⁾					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal			
		zu- sammen	hauptberuflich			neben- beruflich	zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte	
			zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte					
Friedrich-Schiller- Universität Jena (ohne Klinikum)	a	4 648	3 242	2 033	922	1 111	1 209	1 406	972	434
	b	2 179	1 298	732	223	509	566	881	550	331
Friedrich-Schiller- Universität Jena – Klinikum	a	5 312	1 631	1 471	1 008	463	160	3 681	2 441	1 240
	b	3 788	856	744	414	330	112	2 932	1 811	1 121
Technische Univer- sität Ilmenau	a	1 829	1 148	836	641	195	312	681	506	175
	b	662	263	174	98	76	89	399	269	130
Universität Erfurt	a	1 177	902	343	216	127	559	275	196	79
	b	634	437	157	81	76	280	197	128	69
Bauhaus-Universität Weimar	a	1 582	990	570	243	327	420	592	231	361
	b	718	360	182	65	117	178	358	126	232
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	a	609	524	112	86	26	412	85	43	42
	b	238	181	31	22	9	150	57	21	36
Fachhochschule Erfurt	a	662	479	197	155	42	282	183	146	37
	b	300	186	61	38	23	125	114	87	27
Ernst-Abbe-Hoch- schule Jena	a	697	466	248	158	90	218	231	123	108
	b	273	142	65	24	41	77	131	57	74
Hochschule Schmalkalden	a	317	201	127	80	47	74	116	77	39
	b	119	63	37	17	20	26	56	34	22
Hochschule Nordhausen	a	262	183	122	103	19	61	79	54	25
	b	120	70	48	38	10	22	50	31	19
SRH Fachhochschule für Gesundheit Gera	a	44	33	33	17	16	-	11	6	5
	b	25	17	17	12	5	-	8	5	3
Thüringer Fachhoch- schule für öffentl. Verwaltung Gotha	a	80	43	38	37	1	5	37	27	10
	b	44	16	15	14	1	1	28	18	10
Insgesamt	a	17 219	9 842	6 130	3 666	2 464	3 712	7 377	4 822	2 555
	b	9 100	3 889	2 263	1 046	1 217	1 626	5 211	3 137	2 074

1) ohne studentische Hilfskräfte

14. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal^{*)} an den Hochschulen am 1.12.2014 nach Beschäftigungsverhältnis, Personal- und Fächergruppen

Fächergruppe — a insgesamt b weiblich	Ins- gesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal			
		zu- sammen	Profes- soren	Dozenten und Assis- tenten	wissen- schaftliche und künst- lerische Mitarbeiter	Lehrkräfte für besondere Aufgaben	zu- sammen	Lehr- beauf- tragte ¹⁾	wissen- schaftliche Hilfskräfte, Tutoren	
Sprach- und Kultur- wissenschaften	a	1461	745	192	1	508	44	716	288	428
	b	783	368	54	-	284	30	415	163	252
Sport	a	108	42	7	1	24	10	66	42	24
	b	29	14	1	1	7	5	15	6	9
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	a	1209	662	245	19	351	47	547	271	276
	b	480	229	42	5	157	25	251	107	144
Mathematik, Natur- wissenschaften	a	1938	1398	224	3	1150	21	540	94	446
	b	538	375	35	-	328	12	163	23	140
Humanmedizin/ Gesundheits- wissenschaften	a	1549	1410	87	2	1321	-	139	17	122
	b	806	711	14	-	697	-	95	8	87
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	a	104	59	26	-	26	7	45	19	26
	b	50	28	6	-	17	5	22	5	17
Ingenieur- wissenschaften	a	1866	1223	255	-	927	41	643	226	417
	b	444	264	26	-	228	10	180	46	134
Kunst, Kunst- wissenschaften	a	792	228	113	-	92	23	564	433	131
	b	310	83	30	-	40	13	227	157	70
Zentrale Einrich- tungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	a	688	275	11	-	195	69	413	209	204
	b	379	147	1	-	98	48	232	115	117
Zentrale Einrich- tungen der Hoch- schulkliniken (nur Humanmedizin)	a	127	88	2	-	86	-	39	-	39
	b	70	44	-	-	44	-	26	-	26
Insgesamt	a	9842	6130	1162	26	4680	262	3712	1599	2113
	b	3889	2263	209	6	1900	148	1626	630	996

*) ohne studentische Hilfskräfte – 1) einschließlich Honorarprofessoren, Privatdozenten, außerplanmäßige Professoren sowie Gastprofessoren und Emeriti

XIII. Bildung und Kultur

15. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ^{*)} am 1.12.2014 nach Beschäftigungsverhältnis, Personalgruppen und Hochschulen

Hochschule a insgesamt b weiblich	Ins- gesamt	Hauptberufliches Personal						Nebenberufliches Personal		
		zu- sammen	Profes- soren	Dozenten und Assis- tenten	wissen- schaftliche und künst- lerische Mitarbeiter	Lehrkräfte für besondere Aufgaben	zu- sammen	Lehr- beauf- tragte ¹⁾	wissen- schaftliche Hilfskräfte, Tutoren	
Friedrich-Schiller- Universität Jena (ohne Klinikum)	a	3242	2033	316	5	1 661	51	1209	337	872
	b	1298	732	58	1	640	33	566	141	425
Friedrich-Schiller- Universität Jena – Klinikum	a	1631	1471	69	2	1400	-	160	-	160
	b	856	744	8	-	736	-	112	-	112
Technische Uni- versität Ilmenau	a	1148	836	104	-	698	34	312	93	219
	b	263	174	8	-	153	13	89	31	58
Universität Erfurt	a	902	343	107	1	203	32	559	349	210
	b	437	157	29	-	105	23	280	166	114
Bauhaus-Uni- versität Weimar	a	990	570	100	1	455	14	420	45	375
	b	360	182	23	-	152	7	178	15	163
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	a	524	112	70	-	22	20	412	365	47
	b	181	31	16	-	5	10	150	127	23
Fachhochschule Erfurt	a	479	197	133	-	39	25	282	148	134
	b	186	61	31	-	17	13	125	63	62
Ernst-Abbe-Hoch- schule Jena	a	466	248	125	-	107	16	218	169	49
	b	142	65	11	-	45	9	77	54	23
Hochschule Schmalkalden	a	201	127	66	-	46	15	74	54	20
	b	63	37	6	-	21	10	26	19	7
Hochschule Nordhausen	a	183	122	48	-	41	33	61	34	27
	b	70	48	8	-	21	19	22	13	9
SRH Fachhoch- schule für Gesundheit Gera	a	33	33	24	-	8	1	-	-	-
	b	17	17	11	-	5	1	-	-	-
Thüringer Fachhoch- schule für öffentl. Verwaltung Gotha	a	43	38	-	17	-	21	5	5	-
	b	16	15	-	5	-	10	1	1	-
Insgesamt	a	9842	6130	1162	26	4 680	262	3712	1599	2 113
	b	3889	2263	209	6	1 900	148	1626	630	996

*) ohne studentische Hilfskräfte – 1) einschließlich Honorarprofessoren, Privatdozenten, außerplanmäßige Professoren sowie Gastprofessoren und Emeriti

16. Öffentliche Theater in der Spielzeit 2013/14 nach Theaterunternehmen und Spielstätten

Spielzeit — Theaterunternehmen Spielstätte	Theaterunternehmen		Dem Publikum angebotene Plätze am 1.1.	Veranstaltungen		Besucher in 1000	
	insgesamt	Spielstätten		am Standort	bei Gastspielen in anderen Gemeinden	am Standort	bei Gastspielen in anderen Gemeinden
1993/94	9	33	8 574	3 011 ¹⁾	509 ¹⁾	862,4 ¹⁾	147,7 ¹⁾
1994/95	9	38	10 546	3 445	642	834,6	124,8
1995/96	7	41	14 483	3 947	425	850,8	88,3
1996/97	7	42	13 588	4 105	439	861,7	117,9
1997/98	7	36	12 474	4 120	501	818,2	136,7
1998/99	7	53	24 671	3 894	398	837,2	100,9
1999/2000	7	48	15 287	3 804	395	852,5	89,6
2000/01	7	44	14 630	3 241	242	729,9	51,9
2001/02	7	44	15 909	3 328	295	786,5	71,9
2002/03	7	47	16 299	3 472	296	800,0	59,6
2003/04	8	49	14 899	3 367	266	741,6	58,0
2004/05	7	45	13 768	3 091	386	722,8	109,0
2005/06	7	49	18 462	3 138	258	732,1	81,3
2006/07	7	55	19 998	3 108	354	752,5	104,4
2007/08	7	59	20 659	3 093	372	766,4	95,6
2008/09	7	57	16 054	2 972	379	706,5	88,9
2009/10	7	60	19 762	3 361	447	767,2	164,0
2010/11	7	58	16 775	3 338	363	708,3	94,9
2011/12	7	53	15 563	3 345	368	723,6	88,9
2012/13	7	47	12 712	3 203	303	710,7	75,0
2013/14	7	48	13 168	3 313	545	720,9	100,6
Theater Erfurt	1	10	3 021	470	21	126,6	3,2
Salon	-	1	99	5	-	0,5	.
Großes Haus	-	1	777	183	-	85,9	.
Orchesterstudio	-	1	80	15	-	0,9	.
Rathausfestsaal	-	1	.	-	7	-	.
Studio	-	1	180	95	-	4,4	.
Theatrium	-	1	151	7	-	0,6	.
Foyer	-	1	19	110	-	2,1	.
Domstufen	-	1	1 505	22	-	29,7	.
Bühne	-	1	150	9	-	1,3	.
sonstige Spielstätten	-	1	60	24	14	1,0	.
Theater und Philharmonie Thüringen GmbH	1	10	2 049	759	21	130,9	4,5
Großes Haus Gera	-	1	471	109	-	40,4	.
Konzertsaal Gera	-	1	592	51	1	22,5	.
Bühne am Park Gera	-	1	133	78	-	8,0	.
Konzertsaal-Foyer Gera	-	1	81	10	-	0,7	.
Kleines Theater Gera	-	1	74	109	-	6,5	.
Großes Haus Altenburg	-	1	442	108	-	35,9	.
Heizhaus Altenburg	-	1	100	94	-	7,0	.
Theater unterm Dach Altenburg	-	1	50	30	-	1,2	.
sonstige Spielstätten	-	1	58	132	20	7,4	.
Tonhalle Gera	-	1	48	38	-	1,2	.

Quelle: Theaterstatistik, Deutscher Bühnenverein, Bundesverband der Theater und Orchester – 1) ohne Theater Waidspeicher Erfurt

XIII. Bildung und Kultur

Noch: 16. Öffentliche Theater in der Spielzeit 2013/14 nach Theaterunternehmen und Spielstätten

Spielzeit — Theaterunternehmen Spielstätte	Theaterunternehmen		Dem Publikum angebotene Plätze am 1.1.	Veranstaltungen		Besucher in 1000	
	insgesamt	Spielstätten		am Standort	bei Gastspielen in anderen Gemeinden	am Standort	bei Gastspielen in anderen Gemeinden
Deutsches Nationaltheater und Staatskapelle Weimar GmbH	1	8	2091	668	117	143,5	19,8
Großes Haus	-	1	469	281	6	87,6	.
Studiobühne	-	1	87	147	103	9,0	.
CCN Weimarahalle	-	1	701	34	8	25,3	.
E-Werk	-	1	173	66	-	8,1	.
E-Werk, Kesselsaal	-	1	82	49	-	3,0	.
Foyer	-	1	77	62	-	3,7	.
Theaterplatz	-	1	482	23	-	6,8	.
Probenraum Staatskapelle	-	1	20	6	-	0,1	.
Theater Nordhausen/Loh-Orchester Sondershausen gGmbH	1	6	2004	393	90	81,4	16,8
Theater Nordhausen	-	1	449	176	29	63,1	.
Foyer und Theater unterm Dach	-	1	52	182	24	4,7	.
Haus der Kunst Sondershausen	-	1	381	12	37	2,5	.
Schloss Sondershausen	-	1	160	5	-	0,7	.
Achteckhaus Sondershausen	-	1	250	4	-	0,6	.
Schlosshof Sondershausen	-	1	712	14	-	9,9	.
Landestheater Eisenach, Stiftung	1	4	1093	190	11	52,4	3,7
Großes Haus	-	1	425	175	11	49,9	.
Nikolaikirche	-	1	318	9	-	2,1	.
Probephöhne Goethestraße	-	1	50	5	-	0,2	.
Wandelhalle	-	1	300	1	-	0,3	.
Thüringer Landestheater Rudol- stadt/Thüringer Symphoniker Saalfeld-Rudolstadt GmbH	1	6	1301	433	85	57,5	20,4
Großes Haus	-	1	246	171	56	33,9	.
Schminkkasten	-	1	59	95	4	4,6	.
Tumult	-	1	59	65	25	3,0	.
Meininger Hof	-	1	335	18	-	5,2	.
Schloss Heidecksburg	-	1	488	10	-	4,9	.
sonstige Spielstätten	-	1	114	74	-	5,9	.
Das Meininger Theater, Stiftung	1	4	1609	400	200	128,6	32,1
Großes Haus	-	1	709	186	58	101,3	.
Kammerspiele	-	1	152	188	142	23,3	.
Foyer/Restaurant	-	1	106	23	-	2,3	.
Schlosskirche	-	1	642	3	-	1,7	.

Quelle: Theaterstatistik, Deutscher Bühnenverein, Bundesverband der Theater und Orchester – 1) ohne Theater Waidspeicher Erfurt

17. Besucher in öffentlichen Theatern der eigenen und fremden Veranstaltungen am Standort in der Spielzeit 2013/14

Spielzeit — Theaterunternehmen	Besucher in 1000	Darunter nach Sparten ¹⁾						
		Oper	Tanz	Operette	Musical	Schau- spiel	Kinder- und Jugend- stücke	Konzert
1993/94	862,4 ²⁾	115,5	33,1	42,0	73,6	133,0	99,7	67,5
1994/95	834,6	143,5	51,5	50,5	90,6	166,7	149,0	83,0
1995/96	850,8	140,0	60,2	42,3	111,0	170,2	160,8	82,1
1996/97	861,7	136,2	78,4	61,2	48,7	203,2	149,2	79,5
1997/98	818,2	131,7	49,4	58,8	64,8	168,4	141,9	79,6
1998/99	837,2	117,9	68,4	52,1	51,8	217,7	116,3	108,2
1999/2000	852,5	130,4	62,8	56,0	71,6	212,9	109,9	102,5
2000/01	729,9	147,5	43,5	30,9	69,1	163,7	120,1	81,9
2001/02	786,5	124,4	51,0	24,2	73,2	205,8	119,7	99,1
2002/03	800,0	176,9	57,6	35,2	52,4	197,2	96,5	102,4
2003/04	741,6	121,0	57,3	62,2	46,8	163,5	82,1	107,8
2004/05	722,8	123,1	35,3	51,1	44,8	172,9	102,9	112,4
2005/06	732,1	184,4	34,1	44,6	39,9	153,3	101,6	115,8
2006/07	752,5	167,4	38,1	45,5	45,8	131,2	99,9	112,8
2007/08	766,4	165,9	27,9	50,5	69,9	132,5	103,4	105,6
2008/09	706,5	123,3	29,2	45,3	39,9	120,3	120,2	109,0
2009/10	767,2	139,0	32,2	38,9	61,0	145,9	120,6	119,0
2010/11	708,3	106,3	37,3	39,6	42,6	129,6	113,9	112,9
2011/12	723,6	161,6	36,2	41,7	37,0	113,4	110,0	115,4
2012/13	710,7	146,2	37,6	35,1	45,4	138,1	88,6	111,6
2013/14	821,5	130,8	36,9	39,1	54,0	155,6	95,7	108,7
Theater Erfurt	129,8	59,2	4,1	3,0	17,5	5,7	11,7	18,9
Theater und Philharmonie Thüringen GmbH	135,5	11,4	10,1	5,7	8,2	31,2	1,3	26,7
Deutsches Nationaltheater und Staatskapelle Weimar GmbH	163,3	27,0	1,7	-	-	52,7	21,0	22,4
Theater Nordhausen/Loh-Orchester Sondershausen gGmbH	98,2	5,0	7,2	7,1	18,5	3,3	11,0	12,1
Landestheater Eisenach, Stiftung	56,1	2,1	5,0	7,9	3,1	8,1	13,5	8,4
Thüringer Landestheater Rudolstadt/ Thüringer Symphoniker Saalfeld- Rudolstadt GmbH	77,9	2,8	1,5	2,1	-	22,4	15,1	9,9
Das Meininger Theater, Stiftung	160,7	23,2	7,3	13,4	6,7	32,1	22,1	10,4

Quelle: Theaterstatistik, Deutscher Bühnenverein, Bundesverband der Theater und Orchester – 1) 1993/94 ohne Theater Erfurt – 2) ohne Theater Waidspeicher Erfurt

XIII. Bildung und Kultur

18. Selbständige Kulturorchester in der Spielzeit 2013/14

Spielzeit — Orchester	Selbständige Kultur- orchester	Mitglieder	Konzerte		Besucher	
			am Ort	auswärts	der Konzerte am Ort in 1000	je 1000 Einwohner
1993/94	3	225	140	126	79	385
1994/95	3	216	124	115	77	368
1995/96	4	257	149	112	87	210
1996/97	4	257	168	93	92	224
1997/98	4	183	127	80	68	191
1998/99	2	170	90	54	53	265
1999/2000	2	170	108	82	67	341
2000/01	2	170	98	65	67	342
2001/02	2	158	121	78	66	335
2002/03	2	158	152	69	72	369
2003/04	2	157	155	88	77	398
2004/05	2	154	175	72	88	453
2005/06	2	150	178	81	80	334
2006/07	2	159	174	92	107	500
2007/08	2	146	126	128	96	507
2008/09	2	143	120	144	97	646
2009/10	2	131	121	121	87	577
2010/11	2	131	135	103	94	624
2011/12	2	131	125	120	60	398
2012/13	2	130	189	119	54	355
2013/14	2	130	138	166	61	400
Jena						
Jenaer Philharmonie	1	74	85	67	41	.
Gotha						
Thüringer Philharmonie e.V.	1	56	53	99	20	.

XIII

Quelle: Theaterstatistik, Deutscher Bühnenverein, Bundesverband der Theater und Orchester

19. Musikschulen – Mitgliedsschulen des Verbandes deutscher Musikschulen e.V. 2010 bis 2014 *)

Merkmal	2010	2011	2012	2013	2014
Musikschulen	25	25	25	25	25
Schüler insgesamt	22 277	22 521	22 443	27 684	28 668
Elementarbereich	3 729	3 627	3 548	3 721	4 061
Primarbereich	6 305	5 995	5 917	8 212	8 214
Sekundarstufe I	7 397	7 855	7 733	8 553	8 750
Sekundarstufe II	2 448	2 666	2 869	3 755	4 025
Erwachsene bis 25 Jahre	575	502	463	884	777
Erwachsene 26 bis 60 Jahre	1 623	1 651	1 667	2 097	2 238
Erwachsene über 60 Jahre	200	225	246	323	379
ohne Altersangabe	-	-	-	139	224

Quelle: Verband deutscher Musikschulen e.V. – *) bis 2012 zum Stichtag 1.4. des Folgejahres, ab 2013 Berichtszeitraum 1.1. bis 31.12.

20. Museen 2011 bis 2014

Museumsart — Trägerschaft	Jahr	Ange- schriebene Museen insgesamt	Museen mit Besuchszahl- angaben	Besuche in 1000	Ausstellungen
Museumsart					
Volkskunde- und Heimatkundemuseen	2011	77	62	551,3	195
	2012	76	55	523,2	146
	2013	82	61	525,8	184
	2014	83	61	547,1	174
Kunstmuseen	2011	21	20	702,9	73
	2012	23	20	666,2	53
	2013	24	23	727,2	54
	2014	24	21	718,7	67
Schloss- und Burgmuseen	2011	16	15	412,7	39
	2012	15	15	405,1	40
	2013	16	15	358,2	33
	2014	17	16	410,4	43
Naturkundliche Museen	2011	15	14	443,1	23
	2012	15	15	301,8	27
	2013	15	13	376,7	34
	2014	16	15	425,5	27
Naturwissenschaftliche und technische Museen	2011	29	25	357,0	25
	2012	29	25	344,5	37
	2013	33	27	352,5	35
	2014	35	30	376,5	27
Historische und archäologische Museen	2011	15	14	752,4	45
	2012	16	16	764,3	37
	2013	16	15	758,8	31
	2014	17	16	861,2	34
Sammelmuseen mit komplexen Beständen	2011	1	1	54,1	9
	2012	1	1	55,4	10
	2013	1	1	54,2	10
	2014	1	1	52,3	9
Kulturgeschichtliche Spezialmuseen	2011	39	29	632,2	32
	2012	39	30	663,9	27
	2013	42	29	657,6	36
	2014	41	29	568,0	33
Mehrere Museen in einem Museumskomplex	2011	2	2	218,2	11
	2012	3	3	250,4	13
	2013	3	3	251,3	20
	2014	2	2	197,2	9
Insgesamt	2011	215	182	4 123,9	452
	2012	217	180	3 974,9	390
	2013	232	187	4 062,2	437
	2014	236	191	4 156,8	423

Quelle: Museumsverband Thüringen e.V.

XIII. Bildung und Kultur

Noch: 20. Museen 2011 bis 2014

Museumsart — Trägerschaft	Jahr	Ange- schriebene Museen insgesamt	Museen mit Besuchszahl- angaben	Besuche in 1000	Ausstellungen
Trägerschaft					
Staatlicher Träger	2011	15	14	717,1	34
	2012	15	15	726,0	34
	2013	15	12	706,0	35
	2014	15	15	734,5	32
Gebietskörperschaften	2011	126	107	1437,5	327
	2012	127	102	1268,0	262
	2013	131	108	1251,3	275
	2014	136	107	1292,1	278
Sonderformen juristischer Personen des öffentlichen Rechts	2011	25	21	1211,4	32
	2012	25	22	1250,7	27
	2013	26	23	1279,6	37
	2014	26	24	1240,4	36
Verein	2011	32	27	350,9	51
	2012	33	27	345,6	52
	2013	36	27	343,9	60
	2014	35	28	389,4	56
Gesellschaften und Genossenschaften	2011	10	7	309,2	7
	2012	10	8	299,0	13
	2013	13	7	316,6	13
	2014	13	8	293,6	11
Privatrechtliche Stiftung	2011	2	2	54,2	1
	2012	2	2	50,3	2
	2013	5	5	147,5	17
	2014	5	5	168,0	10
Privatperson	2011	4	4	43,7	-
	2012	4	4	35,3	-
	2013	4	4	13,1	-
	2014	4	3	34,1	-
Mischformen	2011	1	-	-	-
	2012	1	-	-	-
	2013	2	1	4,2	-
	2014	2	1	4,8	-
Insgesamt	2011	215	182	4123,9	452
	2012	217	180	3974,9	390
	2013	232	187	4062,2	437
	2014	236	191	4156,8	423

Quelle: Museumsverband Thüringen e.V.

21. Filmtheater 1995 bis 2015

Jahr	Ortsfeste Leinwände	Sitzplätze			Filmbesuche in Mill.	Jährliche Besuche je Einwohner
		insgesamt	je Leinwand	je 1000 Einwohner		
1995	93	19 638	211	7,8	3,2	1,3
2000	130	20 195	155	8,3	3,8	1,6
2005	142	21 554	152	9,2	2,6	1,1
2010	136	19 772	145	8,8	2,4	1,1
2011	133	19 190	144	8,6	2,5	1,1
2012	136	19 659	145	8,9	2,6	1,2
2013	136	19 556	144	9,0	2,5	1,2
2014	138	19 858	144	9,1	2,3	1,1
2015	138	20 478	148	9,5	2,8	1,3

Quelle: Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e.V.; ab 2001 Filmförderungsanstalt Berlin

22. Ortsfeste Leinwände und Sitzplätze der Filmtheater 1995 bis 2015 nach Gemeindegrößenklassen

Jahr	Insgesamt	Davon in Gemeinden				
		bis 20 000 Einwohner	über ... bis ... Einwohner			
			20 000 – 50 000	50 000 – 100 000	100 000 – 200 000	200 000 – 300 000
ortsfeste Leinwände						
1995	93	21	32	11	12	17
2000	130	31	51	27	4	17
2005	142	30	63	8	26	15
2010	136	28	65	20	12	11
2011	133	26	64	20	12	11
2012	136	28	64	21	12	11
2013	136	28	64	21	12	11
2014	138	26	66	23	12	11
2015	138	25	67	23	12	11
Sitzplätze						
1995	19 638	4 430	6 827	3 057	1 722	3 602
2000	20 195	5 051	6 697	4 093	752	3 602
2005	21 554	3 950	8 596	1 162	4 556	3 290
2010	19 772	3 434	8 617	3 294	2 065	2 362
2011	19 190	3 215	8 362	3 285	1 976	2 352
2012	19 659	3 359	8 362	3 521	2 065	2 352
2013	19 556	3 256	8 362	3 521	2 065	2 352
2014	19 858	3 156	8 608	3 669	2 065	2 360
2015	20 478	3 587	8 797	3 669	2 065	2 360

Quelle: Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e.V.; ab 2001 Filmförderungsanstalt Berlin

XIII. Bildung und Kultur

23. Öffentliche Bibliotheken 2014 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Öffentliche Bibliotheken insgesamt	Aktive Benutzer in 1000	Medienbestand		Entleihungen	
			insgesamt in 1000	je Einwohner	insgesamt in 1000	je Einwohner
1995	520	304,9	5 757,5	2,29	9 241,0	3,67
2000	440	280,3	5 240,9	2,14	8 903,6	3,64
2001	317	259,3	4 799,7	1,97	8 449,1	3,48
2002	390	259,6	4 970,8	2,06	8 795,2	3,65
2003	385	244,4	4 806,7	2,03	8 763,4	3,69
2004	360	226,2	4 864,0	2,07	8 979,3	3,81
2005	332	210,9	4 666,2	2,00	8 593,9	3,68
2006	321	196,2	4 697,0	2,03	8 263,5	3,58
2007	307	183,8	4 598,0	2,01	8 055,1	3,52
2008	296	179,1	4 458,7	1,97	7 790,4	3,44
2009	287	184,9	4 373,5	1,94	7 825,4	3,48
2010	286	175,4	4 304,1	1,93	7 674,4	3,43
2011	269	169,1	4 208,2	1,89	7 645,4	3,44
2012	275	168,6	4 216,6	1,94	7 604,7	3,50
2013	277	170,4	4 177,1	1,93	7 635,5	3,53
2014	259	165,4	4 062,9	1,88	7 355,5	3,41
Stadt Erfurt	8	17,8	476,1	2,31	1 046,1	5,07
Stadt Gera	3	7,6	194,2	2,05	507,6	5,37
Stadt Jena	3	23,8	154,1	1,42	1 037,3	9,59
Stadt Suhl	1	3,0	82,9	2,29	206,4	5,70
Stadt Weimar	2	6,5	129,8	2,05	461,5	7,27
Stadt Eisenach	1	2,4	63,7	1,52	182,0	4,35
Eichsfeld	12	5,5	155,7	1,55	202,3	2,01
Nordhausen	5	3,7	101,4	1,19	75,5	0,89
Wartburgkreis	25	9,1	238,0	1,89	267,3	2,12
Unstrut-Hainich-Kreis	21	7,2	243,6	2,34	258,1	2,48
Kyffhäuserkreis	9	6,0	136,0	1,76	146,9	1,90
Schmalkalden-Meiningen	39	11,1	299,8	2,40	377,1	3,02
Gotha	14	10,5	153,5	1,13	227,3	1,68
Sömmerda	18	5,7	135,6	1,92	174,9	2,48
Hildburghausen	16	2,9	148,1	2,29	133,8	2,07
Ilm-Kreis	12	7,6	194,7	1,79	322,8	2,96
Weimarer Land	7	4,3	123,1	1,51	173,9	2,13
Sonneberg	6	2,7	119,3	2,10	165,5	2,91
Saalfeld-Rudolstadt	10	5,8	230,6	2,10	318,0	2,90
Saale-Holzland-Kreis	9	5,0	150,6	1,79	222,4	2,65
Saale-Orla-Kreis	14	5,7	185,1	2,23	326,3	3,94
Greiz	10	6,6	177,7	1,75	318,7	3,14
Altenburger Land	14	5,0	169,4	1,83	203,7	2,20
Kreisfreie Städte zusammen	18	61,1	1 100,8	2,00	3 440,9	6,25
Landkreise zusammen	241	104,3	2 962,0	1,84	3 914,6	2,44

Quelle: Deutsche Bibliotheksstatistik (DBS); Deutsches Bibliotheksinstitut Berlin, ab 1999 Ehemaliges Deutsches Bibliotheksinstitut Berlin, ab 2002 ein Produkt des Hochschulbibliothekszentrums des Landes Nordrhein-Westfalen (www.bibliotheksstatistik.de)

24. Staatsarchive 2015

Merkmal	Einheit	Ins- gesamt	Davon					
			Haupt- staats- archiv Weimar	Staatsarchiv				
				Altenburg	Gotha	Greiz	Meiningen	Rudolstadt
Archivgut¹⁾								
Akten insgesamt	lfd. m	62566	19839	6414	9014	4119	13173	10006
davon								
staatliches Archivgut bis 1952	lfd. m	32199	7485	4752	7462	3753	4000	4747
staatliches Archivgut 1952 bis 1990	lfd. m	9047	3122	577	220	16	3584	1528
staatliches Archivgut ab 1990	lfd. m	4926	1845	124	1071	72	820	994
Wirtschaftsschriftgut	lfd. m	9794	4673	422	19	8	3464	1208
Parteien/Massen- organisationen	lfd. m	3716	1726	21	8	1	959	1001
Nachlässe/Familienarchive	lfd. m	870	271	213	21	50	141	174
sonstiges Sammlungsgut	lfd. m	2014	718	305	213	219	205	354
Urkunden	St.	52846	16166	3325	9466	2000	10102	11787
Karten, Pläne, Risse	St.	308281	80373	79389	64050	7565	33564	43340
Fotos	St.	299313	74914	35018	4590	1700	61364	121727
Bilder	St.	16588	-	14170	68	259	33	2058
Postkarten	St.	14599	-	11593	144	1650	1212	-
Siegel und Typare ²⁾	St.	22927	19658	1842	269	150	79	929
Siegelabdrücke	St.	44259	17658	20000	553	3700	348	2000
Tonträger	St.	558	60	13	52	1	95	337
Spiel- und Dokumentarfilme	St.	1718	401	41	330	9	837	100
Plakate und Flugblätter	St.	4861	2061	1268	146	378	530	478
Erschließung								
Erschlossene Bestände durch Findbücher und Findkarteien	Anzahl	2768	354	322	670	127	637	658
Erschlossene Bestände durch elektronische Findbücher	Anzahl	3004	1236	280	163	96	963	266
Erschlossene Bestände durch Online-Findbücher	Anzahl	642	55	44	128	14	54	347

Quelle: Thüringisches Hauptstaatsarchiv Weimar – 1) Bestand am 31.12. – 2) Siegelstempel

XIII. Bildung und Kultur

Noch: 24. Staatsarchive 2015

Merkmal	Einheit	Insgesamt	Davon					
			Hauptstaatsarchiv Weimar	Staatsarchiv				
				Altenburg	Gotha	Greiz	Meiningen	Rudolstadt
Benutzung								
Direktbenutzer	Personen	2 156	732	408	262	213	246	295
Benutzungsdauer	Tage	6 842	2 636	1 120	720	629	824	913
Schriftliche Auskünfte	Anzahl	4 578	1 585	302	871	267	865	688
Benutzungsinhalt ³⁾ insgesamt	Anzahl	6 734	2 317	710	1 133	480	1 111	983
davon								
Forschung	Anzahl	4 729	1 829	579	709	356	581	675
wirtschaftliche Zwecke	Anzahl	982	261	65	194	92	242	128
Sozialangelegenheiten	Anzahl	650	180	13	32	23	261	141
Sonstiges	Anzahl	373	47	53	198	9	27	39
Archivalienvorlagen								
Aushebungen insgesamt	St.	47 077	13 705	10 492	4 888	5 682	5 705	6 605
davon								
Akten	St.	34 869	11 820	4 699	3 698	4 018	4 778	5 856
Urkunden	St.	439	271	27	14	60	16	51
Karten und Pläne	St.	2 742	43	667	1 081	392	102	457
Bibliotheksgut	St.	3 306	528	1 144	80	987	399	168
Sammlungsgut	St.	4 059	149	3 691	10	193	-	16
Benutzungsfilme	St.	1 662	894	264	5	32	410	57
Öffentlichkeitsarbeit								
Ausstellungen	Anzahl	10	5	2	1	1	-	1
Archivführungen	Anzahl	214	49	18	102	12	16	17
Fachvorträge	Anzahl	25	12	3	2	4	2	2
Fachpublikationen und Inventare	St.	47	11	10	18	1	6	1
Personal¹⁾								
Insgesamt	Personen	95	43	7	9	10	14	12

Quelle: Thüringisches Hauptstaatsarchiv Weimar – 1) Bestand am 31.12. – 2) Siegelstempel – 3) Direktbenutzung und schriftliche Auskünfte

25. Mitglieder in Sportvereinen^{*)} am 1.1.2015 nach Kreisen

Stichtag (1.1.) — Kreisfreie Stadt Landkreis	Vereine	Mitglieder			Davon			
		männlich	weiblich	insgesamt	Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre		Erwachsene ab 19 Jahre	
					zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
1995	2501	209420	82 119	291 539	96 318	27 586	195 221	54 533
2000	3 110	243 993	112 877	356 870	122 709	38 812	234 161	74 065
2005 ¹⁾	3 399	236 221	121 527	357 748	106 519	37 545	251 229	83 982
2006 ¹⁾	3 425	234 214	122 160	356 374	104 000	37 145	252 374	85 015
2007 ¹⁾	3 452	231 443	121 788	353 231	101 788	36 737	251 443	85 051
2008 ¹⁾	3 448	233 977	125 769	359 746	103 506	37 835	256 240	87 934
2009 ¹⁾	3 460	235 271	130 644	365 915	103 730	38 858	262 185	91 786
2010 ¹⁾	3 472	237 617	136 887	374 504	101 490	38 762	273 014	98 125
2011 ^{1) 2)}	3 477	234 084	136 799	370 883	101 089	38 378	269 794	98 421
2012 ²⁾	3 467	231 983	135 052	367 035	102 394	39 514	264 641	95 538
2013 ²⁾	3 459	230 317	136 317	366 634	103 498	39 886	263 136	96 431
2014 ²⁾	3 434	229 494	136 648	366 142	103 938	40 092	262 204	96 556
2015²⁾	3 418	228 964	136 287	365 251	106 135	40 842	259 116	95 445
Stadt Erfurt	264	21 392	13 308	34 700	12 004	4 661	22 696	8 647
Stadt Gera	109	8 616	6 481	15 097	4 182	1 705	10 915	4 776
Stadt Jena	113	14 478	8 851	23 329	6 384	2 864	16 945	5 987
Stadt Suhl	78	4 059	2 761	6 820	1 643	688	5 177	2 073
Stadt Weimar	59	6 204	4 228	10 432	4 182	1 644	6 250	2 584
Eichsfeld	190	13 730	6 847	20 577	5 461	1 932	15 116	4 915
Nordhausen	140	8 712	4 998	13 710	3 710	1 390	10 000	3 608
Wartburgkreis und Stadt Eisenach ³⁾ davon	239	16 983	9 326	26 309	7 754	2 856	18 555	6 470
Bad Salzungen ⁴⁾	123	7 631	3 434	11 065	2 961	965	8 104	2 469
Eisenach ⁴⁾	116	9 352	5 892	15 244	4 793	1 891	10 451	4 001
Unstrut-Hainich-Kreis	187	10 452	6 436	16 888	4 632	1 705	12 256	4 731
Kyffhäuserkreis	168	8 328	3 707	12 035	2 945	975	9 090	2 732
Schmalkalden-Meiningen	253	14 726	7 026	21 752	6 075	2 269	15 677	4 757
Gotha	202	14 354	9 313	23 667	7 663	2 885	16 004	6 428
Sömmerda	142	9 562	7 303	16 865	4 010	1 530	12 855	5 773
Hildburghausen	111	6 775	2 597	9 372	2 434	850	6 938	1 747
Ilm-Kreis	192	12 362	7 125	19 487	5 327	2 080	14 160	5 045
Weimarer Land	130	7 784	4 296	12 080	4 285	1 649	7 795	2 647
Sonneberg	90	6 131	2 836	8 967	2 594	927	6 373	1 909
Saalfeld-Rudolstadt	169	10 308	6 996	17 304	5 042	2 154	12 262	4 842
Saale-Holzland-Kreis	113	6 470	4 256	10 726	3 372	1 323	7 354	2 933
Saale-Orla-Kreis	146	8 629	4 211	12 840	3 623	1 204	9 217	3 007
Greiz	187	9 931	6 571	16 502	4 471	1 688	12 031	4 883
Altenburger Land	136	8 871	6 737	15 608	4 340	1 849	11 268	4 888

Quelle: Landessportbund Thüringen e.V. Erfurt – *) des Landessportbundes Thüringen e.V. – 1) einschließlich der Mitglieder des Osteoporose Landesverbandes – 2) einschließlich der Mitglieder des Special Olympics Landesverbandes – 3) Die kreisfreie Stadt Eisenach wird gemeinsam mit dem Wartburgkreis dargestellt. – 4) Bad Salzungen und Eisenach sind selbständige Kreissportbünde auf dem Gebiet der früheren Landkreise Bad Salzungen und Eisenach. Die kreisfreie Stadt Eisenach wird somit im Kreissportbund Eisenach nachgewiesen.

26. Mitglieder in Sportvereinen *) am 1.1.2015 nach ausgewählten Sportarten

Ausgewählte Sportart	Vereine/ Abteilungen	Mitglieder			Davon			
		männlich	weiblich	insgesamt	Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre		Erwachsene ab 19 Jahre	
					zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
Alpenverein/Bergsteigen	12	2957	1878	4835	830	392	4005	1486
America-Football & Cheerleading	10	218	422	640	386	330	254	92
Angeln/Sportfischen	15	591	37	628	92	6	536	31
Athletik/Gewichtheben	60	1908	389	2297	390	73	1907	316
Badminton	137	2080	1531	3611	1085	557	2526	974
Basketball	68	2364	645	3009	1351	290	1658	355
Behinderten-, Reha- und Gesundheitssport	180	9538	16370	25908	789	360	25119	16010
Boxen	28	1055	333	1388	708	214	680	119
Deutsche Lebensrettungs- gesellschaft	11	1270	1076	2346	1301	625	1045	451
Eis- und Rollsport	28	1249	891	2140	971	525	1169	366
Fechten	13	390	199	589	335	104	254	95
Fußball	1102	87502	7983	95485	32453	3491	63032	4492
Golf	5	749	377	1126	115	49	1011	328
Handball	102	6156	3043	9199	3919	1600	5280	1443
Hockey	5	433	220	653	400	152	253	68
Hundesport	53	666	603	1269	64	46	1205	557
Judo	74	2861	1191	4052	2761	868	1291	323
Ju-Jutsu	26	616	312	928	518	215	410	97
Kanu	20	711	383	1094	322	124	772	259
Karate	70	4770	3157	7927	5789	2320	2138	837
Kegeln	405	9653	3879	13532	1149	364	12383	3515
Kickboxen	23	762	278	1040	441	171	599	107
Leichtathletik	186	5364	4214	9578	5109	2769	4469	1445
Luftsport	34	1258	178	1436	119	25	1317	153
Motorsport	76	2734	576	3310	462	67	2848	509
RadSPORT	100	1819	475	2294	637	178	1657	297
Reit- und Fahrsport	231	1463	4878	6341	2531	2315	3810	2563
Ringen	19	669	127	796	404	78	392	49
Schach	87	2131	252	2383	879	172	1504	80
Schießsport	498	14613	2755	17368	980	267	16388	2488
Schlitten/Bob/Skeleton	16	501	380	881	412	200	469	180
Schwimmen	80	3221	3367	6588	3764	1876	2824	1491
Seesport	16	447	233	680	253	98	427	135
Segeln	12	438	214	652	105	47	547	167
Skisport	84	4076	2460	6536	2191	1009	4345	1451
Taekwondo	18	525	378	903	525	222	378	156
Tanzsport	146	1173	4977	6150	3187	2896	2963	2081
Tauchsport	21	1060	515	1575	528	232	1047	283
Tennis	101	3997	2185	6182	1499	683	4683	1502
Tischtennis	426	9612	1613	11225	3087	750	8138	863
Triathlon	27	844	423	1267	566	227	701	196
Turnen/Gymnastik	820	7619	35778	43397	11139	7574	32258	28204
Volleyball	468	7721	5136	12857	2553	1565	10304	3571
Wandern	123	1987	2093	4080	97	53	3983	2040

Quelle: Landessportbund Thüringen e.V. Erfurt – *) des Landessportbundes Thüringen e.V.